

*Zusammenfassung*

# Naturheilkunde

Praxis, Effektivität,  
Wirtschaftlichkeit & Sicherheit



Herausgeber

Iva  
Lloyd

Amie  
Steel

Jon  
Wardle

# Health Technology Assessment – Naturheilkunde

Diese Zusammenfassung präsentiert die Ergebnisse eines Health Technology Assessment (HTA) zur Naturheilkunde, das von dem Weltverband für Naturheilkunde WNF (World Naturopathic Federation) initiiert wurde, die gemeinnützige Organisation, die den weltweiten naturheilkundlichen Berufsstand repräsentiert und sich aus nationalen Berufsverbänden und naturheilkundlichen Bildungseinrichtungen aus allen Weltregionen zusammensetzt. Das Protokoll und die Methoden des HTAs wurden in Übereinstimmung mit den HTA-Richtlinien der Weltgesundheitsorganisation WHO erstellt, angepasst an die spezifischen Anforderungen und an das Wesen des naturheilkundlichen Berufes. Der HTA-Überblick wurde erstellt, um eine evidenzbasierte Zusammenfassung der naturheilkundlichen Behandlungsmethoden und Ergebnisse der naturheilkundlichen Versorgung zu bieten. Der Umfang des HTAs wurde durch Forschungen der internationalen Naturheilkundegemeinschaft bestimmt. Zugang zum vollständigen HTA (650 Seiten) finden Sie auf der WNF-Website: [www.worldnaturopathicfederation.org](http://www.worldnaturopathicfederation.org).

## Zugrundeliegende Basis des naturheilkundlichen Berufsstandes

Naturheilkunde ist ein eigenständiges traditionelles und komplementäres Heilsystem, das weltweit praktiziert wird und starke historische und kulturelle Wurzeln in Europa hat. Naturheilkunde wurde als eigenständiges System innerhalb der Medizin am Ende des 19. Jahrhundert in Deutschland begründet und zu Beginn des 20. Jahrhunderts in Nordamerika. Die Naturheilkunde breitete sich schnell im Westpazifik, Asien, Lateinamerika und Karibik, Afrika und den Rest Europas aus. Der naturheilkundliche Berufsstand umfasst sowohl die Naturheilkunde als auch die Naturheilverfahren. Naturheilkundler (Naturheilpraktiker und Doktoren in Naturheilkunde NDs) auf der ganzen Welt teilen einen gemeinsamen philosophischen Rahmen und eine Reihe von grundlegenden therapeutischen Behandlungsmethoden als Grundlage für die naturheilkundliche Praxis, trotz einiger Bildungsunterschiede sowie rechtlicher Vorschriften und Einschränkungen.

### Wichtige Punkte

- Naturheilkunde ist ein traditionelles Heilsystem in Europa und Teil von T&CM auf der ganzen Welt.
- Naturheilpraktiker/NDs behandeln Patienten ein Leben lang – mit Fokus auf Prävention und chronische Erkrankungen, sowie Akuterkrankungen und Palliativmedizin.
- Naturheilkundliche Diagnosen verwenden biomedizinische Terminologie und traditionelle naturheilkundliche Diagnosekonzepte
- Naturheilkunde wird durch zwei Kernphilosophien und sieben Prinzipien definiert und wird von verschiedenen naturheilkundlichen Theorien geleitet.
- Die naturheilkundliche Praxis ist komplex und umfasst grundlegende naturheilkundliche Therapien:
  - angewandte Ernährung
  - klinische Ernährung
  - Kräuterheilkunde
  - Empfehlungen zur Lebensweise
  - Geist-Körper-Medizin
  - Naturheilkundliche manuelle Verfahren
  - Hydrotherapie
  - andere Therapien auf der Grundlage gesetzlicher Vorschriften und naturheilkundlicher Ausbildung.



## Naturheilpraxis

Die naturheilkundliche Praxis zeichnet sich durch spezifische Beurteilungs-, Diagnose- und Behandlungsansätze von Naturheilpraktiker/NDs aus. Als europäisches System der traditionellen Medizin, das mehrere historische Verbindungen mit der westlichen Medizin hat, kann die naturheilkundliche Praxis traditionelle und biomedizinische Ansätze erfolgreich verbinden. **Die naturheilkundliche Begutachtung** ist personenorientiert mit dem Ziel, die Faktoren, die zum Gesundheitszustand eines Patienten beitragen, sowie deren Symptome und Zustände zu bestimmen. Es umfasst die Untersuchung der Lebensweise, der sozialen, umweltbedingten, externen und genetischen Faktoren sowie der Auswirkungen medizinischer Eingriffe. Naturheilpraktiker/NDs wenden eine Reihe von Bewertungsinstrumenten an, darunter eine gründliche Anamnese, herkömmliche konventionelle körperliche Untersuchungen und Labortests, zusammen mit traditionellen naturheilkundlichen Bewertungstechniken wie Zungen- und Pulsdiagnose. Die drei Hauptziele einer naturheilkundlichen Untersuchung sind (1) die Faktoren, die zum Gesundheitszustand eines Patienten beitragen, sowie deren Symptome und/oder Krankheiten zu bestimmen; (2) Sammeln der richtigen Informationen für eine naturheilkundliche Diagnose und (3) Beurteilung der Vitalität und des Wohlbefindens des Patienten.

Die drei primären und miteinander verbundenen Zwecke einer **naturheilkundlichen Diagnose** sind (1) die genaue Kategorisierung der Symptome, des Zustandes und/oder des Krankheitszustandes unter Verwendung biomedizinischer Terminologie und diagnostischer Kriterien zusammen mit traditionellen naturheilkundlichen Diagnosekonzepten; (2) die zugrunde liegenden Ursachen der Symptome, der Erkrankung oder des Krankheitszustands des Patienten zu bestimmen; und (3) Bestimmung der Heilungsfähigkeit des Patienten.

Die naturheilkundliche Praxis war schon immer therapeutisch vielfältig in ihrem Heilungsansatz und umfasst verschiedene **therapeutische Modalitäten und Praktiken**, die auf dem naturheilkundlich philosophischen und traditionellen Rahmen basieren. Die therapeutischen Modalitäten und Praktiken, die den Kern der naturheilkundlichen Behandlung darstellen und die in über 80% der naturheilkundlichen Ausbildungsprogrammen enthalten sind, sind klinische und angewandte Ernährung, Kräuterheilkunde, Lebensstilberatung, Hydrotherapie und Homöopathie. Aufgrund gesetzlicher Vorschriften und der Ausbildung von Naturheilpraktikern/NDs in einigen Ländern werden weitere Modalitäten wie Yoga, naturheilkundliche Manipulation, Akupunktur, intravenöse Therapien (IV), regenerative Injektionstherapien und die Verschreibung medizinischer Substanzen (z. B. bioidentische Hormone, hochdosiertes Vitamin D, Präpa-

rate zur IV-Therapie) bilden einen wesentlichen Bestandteil des naturheilkundlichen Tätigkeitsspektrums.

## Naturheilkundliche Philosophien und Prinzipien

Die naturheilkundlichen Philosophien des *Vitalismus* (eine angeborene Intelligenz lebender Organismen) und der *Ganzheitlichkeit* (der Körper ist ein komplexes adaptives System, das als einheitliches Ganzes existiert) umfassen jeden Aspekt der naturheilkundlichen Versorgung und werden von sieben naturheilkundlichen Prinzipien untermauert, die die naturheilkundliche Behandlung leiten:

- I. Erstens, nicht schaden (*primum non nocere*)
- II. Heilkraft der Natur (*vis medicatrix naturae*)
- III. Behandle die Ursache (*tolle causam*)
- IV. Behandle die ganze Person (*tolle totum*)
- V. Doktor als Lehrer (*docere*)
- VI. Gesundheitsförderung und Krankheitsprävention
- VII. Wellness und Wohlbefinden

“107  
Länder haben einen  
Naturheilkundlichen  
Berufsstand”

# Naturheilkundliche Theorien

Mehrere theoretische und konzeptionelle Denkmodelle sind Grundlage für klinisches Handeln und Entscheidungsfindung der naturheilkundlichen Behandler. Die wichtigsten Theorien sind:

- Die *naturheilkundliche Heilordnung* ist ein systematischer Behandlungsansatz, der bei Bedarf von minimal-invasiven zu stärkeren Behandlungen übergeht.
- Die *Emunktorien-Theorie*, die besagt, dass toxische Substanzen aus der Umwelt aufgenommen oder durch ab-

normale Stoffwechselprozesse produziert werden können und effektiv eliminiert werden müssen, um eine gute Gesundheit zu erreichen.

- Die *Theorie der komplexen Systeme* beschreibt, dass der Körper ein komplexes und sich selbst erhaltendes dynamisches und sich entwickelndes System ist, das in einer Umgebung von mehreren ineinandergreifenden Systemen funktioniert, die miteinander verbunden sind; die naturheilkundliche Praxis muss diese Komplexität widerspiegeln.

## Naturheilkundliche Berufsausbildung

Obwohl es einige Unterschiede in den Bildungsstandards und der Regulierung des naturheilkundlichen Berufsstandes weltweit gibt, ist der Beruf stark an den Philosophien und Prinzipien orientiert, die die naturheilkundliche Praxis und die wichtigsten naturheilkundlichen Behandlungsmethoden definieren.

### Wichtige Punkte

- Es gibt mehr als 110.000 Naturheilpraktiker/NDs in über 107 Ländern in allen WHO-Regionen.
- 75 % der Länder, in denen Naturheilkunde/Naturheilverfahren praktiziert wird, verwenden den Begriff *Naturopath* und 41 % verwenden *Naturopathic Doctor* oder *Naturopathic Physician*. Lokal unterschiedliche Titel wie *Heilpraktiker*, *Naturista*, *Naturólogo* oder *Naturópata* spiegeln die in diesen Ländern gesprochene Sprache wider.
- In 35 Ländern gibt es gesetzliche Regelungen für die naturheilkundliche Praxis.
- Weltweit gibt es über 130 naturheilkundliche Bildungsprogramme.
- Zwei Haupttypen von naturheilkundlichen Bildungsprogrammen sind die Doktorats-Ausbildungsprogramme mit über 4.000 Stunden – 52 % aller Programme – und die Praktiker-Ausbildungsprogramme mit 2.500 Stunden.



## Landkarte der Naturheilkunde nach WHO-Regionen

Die Naturheilkunde ist ein eigenständiges traditionelles Heilsystem, das Mitte des 19. Jahrhunderts in Deutschland entwickelt wurde. Es breitete sich dann Anfang des 20. Jahrhunderts auf Länder in Amerika, den westlichen Pazifik, Indien und in anderen europäischen Ländern aus. Derzeit wird die Naturheilkunde/Naturheilverfahren in 107 Ländern in allen Weltregionen praktiziert und es wird geschätzt, dass es weltweit über 110.000 Naturheilpraktiker/NDs gibt. Naturheilkunde wird derzeit in allen WHO-Regionen praktiziert.

- *Europa* ist die traditionelle Heimat der Naturheilkunde mit über 30 Ländern in dieser Region mit einem naturheilkundlichen Berufsstand von rund 60.000 Naturheilpraktikern.
- Die Naturheilkunde wurde Ende des 19. Jahrhunderts in der *Region Amerika* eingeführt und derzeit gibt es in dieser Region über 30 Länder mit einem naturheilkundlichen Berufsstand von über 25.000 Naturheilpraktiker/NDs. Nordamerika (Kanada und die Vereinigten Staaten) gilt als die Heimat der modernen Naturheilkunde, da hier die Kodifizierung und Bildung am weitesten fortgeschritten war. In Nordamerika sind *Naturopathic Doctors (NDs)* in den reglementierten

“5.5 Millionen  
Patienten-  
behandlungen  
pro Monat”

Bundesstaaten oder Provinzen als Hausärzte anerkannt. Nordamerikanische NDs haben eine bedeutende Rolle in der führenden naturheilkundlichen Forschung und der Kodifizierung von naturheilkundlichen Informationen gespielt.

- In der *Westpazifik-Region* gibt es seit den frühen 1900er Jahren einen naturheilkundlichen Berufsstand, und derzeit gibt es in dieser Region 14 Länder, die Naturheilkunde mit einer Belegschaft von über 10.000 Naturheilpraktikern/NDs praktizieren. Naturheilpraktiker/NDs in der Westpazifik-Region, insbesondere in Australien, waren maßgeblich an der Förderung der naturheilkundlichen Forschung für den Beruf beteiligt.
- Die Naturheilkunde wurde in den 1920er Jahren über Indien in die *Region Südostasien eingeführt* und derzeit gibt es in mindestens fünf Ländern einen naturheilkundlichen Berufsstand von über 10.000 Naturheilpraktikern/NDs. In Indien ist die Naturheilkunde ein anerkannter Bestandteil des Traditionellen Systems der Indischen Medizin (bezeichnet als AYUSH: Ayurveda, Yoga und Naturheilkunde, Unani, Siddha, Sowa Rigpa und Homöopathie), wobei Naturheilkunde und Yoga in naturheilkundlichen Studien kombiniert werden.
- Die Naturheilkunde wurde Mitte des 19. Jahrhunderts in der *afrikanischen Region* eingeführt und wird heute in mindestens 13 Ländern dieser Region mit einer Belegschaft von etwa 5.000 Naturheilpraktikern/NDs praktiziert.
- Die Naturheilkunde wurde seit Ende der 1990er Jahre im *östlichen Mittelmeerraum* eingeführt und wird derzeit in mindestens acht Ländern dieser Region praktiziert.

## Regulierung, Zulassung und Registrierung des naturheilkundlichen Berufsstandes und T&CM- Produkte

Es gibt einen naturheilkundlichen Berufsstand in 107 Ländern. Während 35 Länder eine gesetzliche Regulierung des naturheilkundlichen Berufes durchsetzen, haben weitere 17 ein formelles Verfahren zur freiwilligen Zertifizierung. Andere verwendete Regulierungsmodelle sind Co-Regulierung und negative Lizenzierung. Die gesetzliche Regulierung folgt mehreren gesetzlichen Rahmenbedingungen, einschließlich der für den naturheilkundlichen Beruf spezifischen Regelungen (zB Naturheilverfahrensgesetz), übergeordneten Regelungen im Rahmen der Allied Health oder T&CM, der Registrierung von Naturheilpraktikern und/oder der Regulierung der naturheilkundlichen Praxis.

## Bildungsprogramme und Standards für den naturheilkundlichen Berufsstand

Es gibt weltweit 131 naturheilkundliche Bildungseinrichtungen, von denen 38 % in der Region Südostasien, 27 % in der europäischen Region, 22 % in der Region Amerika, 9 % im Westpazifik und 4 % in Afrika ansässig sind. Es gibt zwei Hauptausbildungsprogramme für Naturheilverfahren, Doktoranden-Ausbildungsprogramme (über 4.000 Stunden) und Praktiker-Ausbildungsprogramme mit 2.500 Stunden. Über 52% der aktuellen naturheilkundlichen Ausbildungen dauern 4.000 Stunden oder länger und weniger als 9% haben weniger als 2.000 Stunden. *Benchmarks für die Ausbildung in Naturheilkunde* wurden 2010 von der WHO veröffentlicht. Die naturheilkundliche Ausbildung umfasst:

“131  
Naturheilkundliche  
Ausbildungs-  
Programme  
weltweit”



- Naturheilkunde Geschichte, Philosophien, Prinzipien und Theorien.
- Naturheilkundliches medizinisches Wissen, einschließlich Grundlagenwissenschaften, klinische Wissenschaften, Labor- und Diagnostiktests, naturheilkundliche Beurteilung und naturheilkundliche Diag-

nose.

- Naturheilkundliche Therapiemethoden, Praktiken und Behandlungen.
- Betreute klinische Praxis.
- Ethik und Geschäftspraktiken; und
- Forschung.

## Praxis und Implementierung der Naturheilkunde in Gesundheitssystemen

Es gibt umfangreiche Evidenz, die die klinischen Ergebnisse im Zusammenhang mit naturheilkundlichen, therapeutischen Modalitäten und Behandlungsmethoden beschreibt und eine breite Evidenzbasis, die viele andere Aspekte der naturheilkundlichen Praxis untersucht und einen Leitfaden bietet, wie sie in das globale Gesundheitssystem integriert werden könnte. Politische Entscheidungsträger und andere Interessengruppen versuchen zu verstehen, wie man das Gesundheitspersonal am besten optimiert und Naturheilpraktiker/NDs in ihre Richtlinien, Programme und Dienste mit einbezieht zum Wohle der Gemeinschaft, dabei müssen diese Beweise im Kontext der zeitgenössischen naturheilkundlichen Praxis bedacht werden.

### Wichtige Punkte

- Die naturheilkundliche Behandlung ist kosteneffektiv, insbesondere bei chronischen Erkrankungen und bei höherer Krankheitslast.
- Direkte Risiken im Zusammenhang mit naturheilkundlicher Behandlung sind selten und in der Regel gering.
- Es gibt über 100 naturheilkundliche Gemeinschaftskliniken, die naturheilkundliche Behandlung für die benachteiligte, marginalisierte, einkommensschwache und unterversorgte Bevölkerungsgruppen bereitstellen.
- Naturheilpraktiker/NDs sind gut geeignet, um eine formellere Rolle in öffentlichen Gesundheitsinitiativen zu spielen, die die Gesundheitskompetenz erhöhen.
- Naturheilpraktiker/NDs nutzen vielfältige Wissensformen und Wissensquellen und mobilisieren Wissen für – und von – anderen.



### Sicherheit und Risiken der naturheilkundlichen Praxis

Die Hauptrisikokategorien im Zusammenhang mit der naturheilkundlichen Praxis ähneln denen anderer Gesundheitsberufe, die ein breites Tätigkeitsspektrum anwenden und resultieren hauptsächlich aus den Handwerkszeugen, die Naturheilpraktiker/NDs verwenden und dem Kontext der Primärversorgung, in dem sie arbeiten. Obwohl mit naturheilkundlichen Behandlungsmethoden verbundene Risiken relativ selten sind, sind sie potenziell signifikant genug, dass behördliche Initiativen zur Minimierung dieser Risiken unterstützt werden sollten. Geringere Risiken im Zusammenhang mit der naturheilkundlichen Praxis hängen

in hohem Maße von einem angemessenen Bildungsniveau und sicheren Praxisstandards ab und es sollten Mechanismen eingeführt werden, um sicherzustellen, dass diese Standards eingehalten werden. Die meisten Risiken im Zusammenhang mit naturheilkundlicher Praxis sind entweder nicht auf die naturheilkundliche Praxis beschränkt (z. B. unerwünschte Ereignisse durch therapeutische Mittel wie botanische oder intravenöse Behandlungen) oder werden eher mit Scharlatanen in Verbindung gebracht als repräsentativ für die naturheilkundliche Praxis (z. B. betrügerisches Verhalten). Die Risikotypologie der naturheilkundlichen Praxis kann von jedem Gesundheitsberuf mit einer wesentlichen Rolle der primären Gesundheitsversorgung erwartet werden und ist wesentlich geringer als bei anderen Praktikerguppen mit ähnlichen Aufgaben.

## Ökonomie der naturheilkundlichen Versorgung

Die weltweite naturheilkundliche Behandlung wird in erster Linie von Drittversicherern oder von den Verbrauchern getragenen Eigenkosten gedeckt, und nicht von staatlich finanzierten Programmen, die die Zugänglichkeit der naturheilkundlichen Behandlung beeinträchtigen können.

- Einige Länder bieten staatlich finanzierte naturheilkundliche Behandlungen entweder für bestimmte Bevölkerungsgruppen (z. B. Veteranenversorgung) oder Umstände (z. B. Arbeitnehmerentschädigung).
- Ökonomische Evaluationen durchgeführter naturheilkundlicher Eingriffe haben zuverlässig gezeigt, dass naturheilkundliche Behandlungen insbesondere bei längerfristigen und chronischen Folgen sowie bei Personen mit höherer Krankheitslast kosteneffektiv sind.
- Studien weisen auch auf gesellschaftliche ökonomische Vorteile der naturheilkundlichen Behandlung hin, wie verbesserte Präsenz und reduzierte Fehlzeiten sowie niedrigere Gesamtversicherungskosten pro Person.
- Die Integration komplementärer Therapien in multidisziplinäre Einrichtungen hat auch die Fähigkeit gezeigt, die Pflegekosten zu senken und gleichzeitig gleiche oder bessere klinische Ergebnisse bei allgemeinen stationären Patienten, Onkologiepatienten und Schmerzpatienten zu erzielen in integrativen multidisziplinären Einrichtungen.

## Naturheilkundliches Praxisverhalten und Patientenmerkmale

Die Ergebnisse eines Original-Forschungspapiers mit dem Titel „Überblick über die internationale Naturheilpraxis und Patientenmerkmale: Ergebnisse einer Querschnittsstudie in 14 Ländern“ zeigen, dass Naturheilpraktiker/NDs ein breites Spektrum von Erkrankungen behandeln, wobei über 70 % der Patienten chronische Erkrankungen aufweisen. Naturheilpraktiker/NDs behandeln auch Patienten mit akuten Erkrankungen und konzentrieren sich auf Präventiv- und Palliativmedizin. Ein typischer naturheilkundlicher Besuch beinhaltet im Allgemeinen die Verschreibung, Empfehlung oder Anwendung von durchschnittlich vier verschiedenen naturheilkundlichen Behandlungsmethoden, Therapien oder Praktiken. Naturheilpraktiker/NDs behandeln ein breites Spektrum von Gesundheitsstörungen sowohl in ihrer Funktion als alleiniger Behandler, als auch in Zusammenarbeit mit anderen Gesundheitsdienstleistern.

## Internationale Prävalenz von Konsultationen bei einem Naturheilpraktiker/ND

Obwohl der naturheilkundliche Berufsstand weltweit stark vertreten ist, gibt es nur begrenzte Daten zur Prävalenz naturheilkundlicher Konsultationen. Die 12-Monats-Prävalenz von Konsultationen mit einem Naturheilpraktiker/NDs reichte von 1 % der Gesamtbevölkerung in den USA bis zu 6 % in den europäischen und westlichen pazifischen Regionen, obwohl es signifikante Unterschiede zwischen und innerhalb der Regionen gibt, aufgrund einer Reihe politischer, rechtlicher und sozialer Faktoren.

## Zugang und Chancengleichheit in der naturheilkundlichen Versorgung

Das ursprüngliche Forschungspaper „*Naturopathic Community Clinics: International cross-sectional survey*“ eine Querschnittsstudie internationaler gemeinnütziger naturheilkundlicher Kliniken zeigt, dass es weltweit über 100 solcher Kliniken (Naturopathic Community Clinics (NCCs)) gibt, die unterversorgten Bevölkerungsgruppen kostenlose oder kostengünstige naturheilkundliche Behandlung anbieten. NCCs werden seit über drei Jahrzehnten von verschiedenen naturheilkundlichen Bildungseinrichtungen angeboten.

- NCCs erreichen unterversorgte, schutzbedürftige und marginalisierte Bevölkerungsgruppen wie Familien mit niedrigem Einkommen, Einwanderer, Flüchtlinge, Menschen mit Obdachlosigkeit, indigene Völker, Menschen mit HIV/Aids und Menschen, die mit Sucht oder Drogenkonsum zu tun haben, sowie Personen unterschiedlichen Geschlechts, einschließlich Transgender und nicht-binär.
- NCCs bieten eine naturheilkundliche Behandlung, die der allgemeinen naturheilkundlichen Praxis entspricht, die sowohl chronische als auch akute Erkrankungen behandelt. Gastrointestinale, psychische, endokrine und muskuloskeletale Erkrankungen sind die häufigsten Anliegen von Personen, die NCCs besuchen.

## Gemeindebildungs- und Gesundheitsförderungsaktivitäten von Naturheilpraktikern/NDs

Die Ergebnisse des ursprünglichen Forschungspapiers „*Community Education and Health Promotion Activities of Naturopaths/naturopathic Doctors: results of a international cross-sectional survey*“ zeigen, dass Naturheilpraktiker/NDs in einer Vielzahl von Gemeinschaften und Organisationen tätig sind, um die Gesundheit zu fördern und die Prävalenz von Krankheiten zu reduzieren.

“100  
Naturheilkundliche  
gemeinnützige  
Praxen für bedürftige  
Bevölkerungsgruppen  
weltweit”

„*tional survey*“ zeigen, dass Naturheilpraktiker/NDs eine Vielzahl von Aufklärungsinstrumenten nutzen, oft ohne Kosten für Patienten und Verbraucher, um die Gesundheitskompetenz zu verbessern und die Selbstfürsorge zu fördern. Die verwendeten Instrumente konzentrieren sich auf Möglichkeiten zur Änderung des Gesundheitsverhaltens, zur Bereitstellung von Leitlinien zur Selbstversorgung, zum Umgang mit Gesundheitsproblemen und zur Vorbeugung zukünftiger Gesundheitsprobleme. Zu den häufig verwendeten Werkzeugen gehören Informationsblätter und Handouts, soziale und berufliche Netzwerkkommunikation und Informationsgespräche für Mitglieder der Gemeinschaft. Untersuchungen zeigen, dass Personen, die einen Naturheilpraktiker/ND besuchen, möglicherweise motivierter sind, sich auf ein positives Gesundheitsverhalten einzulassen. Diese Kombination aus patientenzentrierter Aufklärung und Motivation der Patientengruppe kann bedeuten, dass die von Naturheilpraktikern/NDs durchgeführten Gemeinschaftsbildungsaktivitäten einen deutlichen Einfluss auf ihre Patientenpopulation haben.

## Mobilisierung von Wissen und Informationen in der naturheilkundlichen Praxis

Das ursprüngliche Forschungspapier mit dem Titel „*Naturopaths' Mobilisation of Knowledge and Information in Clinical Practice: an international cross-sectional survey*“ zeigt, dass Naturheilpraktiker/NDs in der Lage sind, Wissen aus einer Vielzahl von Informationsquellen effektiv zu nutzen, um ihre klinischen Entscheidungen zu treffen. Veröffentlichte Forschungsergebnisse sind die wichtigsten Informationsquellen für die klinische Praxis, Naturheilpraktiker/NDs stützen sich auch auf traditionelles Wissen, klinische Erfahrung und Patientenexpertise in Bezug auf ihren eigenen Gesundheitszustand. Naturheilpraktiker/NDs teilen ihr Wissen aktiv mit Patienten und der breiteren Gemeinschaft und schlagen vor, dass sie als Wissensvermittler fungieren können.

“300+  
klinische Studien  
von 100+ verschiedenen  
Gesundheitsgruppen”



# Naturheilkundliche Forschung

Es gibt eine umfangreiche Forschung, die naturheilkundliche Praktiken und Therapien untersucht, obwohl mehrere Überlegungen erforderlich sind, um sicherzustellen, dass die Forschung die naturheilkundliche Praxis angemessen widerspiegelt. Die Naturheilkunde Gemeinschaft ist aktiv in der Erforschung von Gesundheitsthemen jenseits der Naturheilkunde und T&CM.

## Wichtige Punkte

- Naturheilpraktiker/NDs haben seit 1987 über 2000 Peer-Review-Artikel veröffentlicht, mit bemerkenswerten Zuwächsen in den letzten 20 Jahren.
- Pragmatische klinische Forschungsmethoden wenden einen komplexen, personenorientierten Ansatz an, der helfen kann, das Vertrauen zur naturheilkundlichen Praxis zu festigen.
- Die internationale naturheilkundliche Forschungsgemeinschaft hat ein nachhaltiges Engagement für die Kodifizierung, Synthese, Generierung und Verbreitung von Wissen an die breitere klinische- und Forschungsgemeinschaft gezeigt.
- Eine angemessene Infrastruktur zur weiteren Unterstützung der Forschung und des Aufbaus von Forschungskapazitäten sowie der Integration in die Gesundheitssysteme ist erforderlich.
- Naturheilkunde muss als Gesamtsystem der traditionellen Medizin bei der Konzeption und Durchführung von Forschungen zur naturheilkundlichen Versorgung anerkannt werden.



## Erforschung der Naturheilkunde als traditionelles Heilsystem

Forschung erfordert ein Gleichgewicht zwischen interner Validität und externer Validität. Dies zu erreichen, kann in T&CM-Berufen wie der Naturheilkunde aufgrund ihres gesamten Praxischarakters eine Herausforderung darstellen. Forschung mit einem begrenzten Fokus auf externe Validität wurde von Naturheilkundlern/NDs als begrenzt anwendbar auf die klinische Praxis identifiziert. Der naturheilkundliche Beruf hat eine lange Tradition der Generierung neuen Wissens und Naturheilpraktiker/NDs wurden als frühzeitige Anwender verschiedener Formen der Forschung und als Verbesserung evidenzbasierter Ansätze in der Praxis beschrieben, während sie eine starke Verbindung zu ihren naturheilkundlichen Philosophien und Prinzipien aufrechterhielten.

## Herausforderungen und Fortschritte für die naturheilkundliche klinische Forschung

Die Erforschung der Naturheilkunde – sowie der Grundversorgung, des öffentlichen Gesundheitswesens und anderer T&CM-Praktiken – hat in der Vergangenheit aufgrund der Einschränkungen des randomisiert-kontrollierten Studiendesigns bei der Bewertung komplexer Interventionen, die von Philosophien und Prinzipien jenseits des biomedizinischen Paradigmas gestützt werden, mehrere Herausforderungen mit sich gebracht.

- Naturheilkundliche Forscher haben weithin akzeptierte Innovationen im Forschungsdesign und in der Methodik angenommen, die darauf abzielen, personenbezogene Interventionen mit mehreren therapeutischen Elementen zu untersuchen.
- Das pragmatische klinische Forschungsdesign ermöglicht die Einbeziehung multimodaler Interventionen, realer Umgebungen und Flexibilität bei der Behandlungsdurchführung, die dem Ansatz in der naturheilkundlichen Praxis in der Praxis entspricht.

# Forschungsverbreitung durch die globale naturheilkundliche Forschungsgemeinschaft

Ein Original-Forschungspapier mit dem Titel *“Knowledge dissemination by the naturopathic profession: a bibliometric analysis of naturopath-authored, peer-reviewed publications”*, eine bibliometrische Analyse von naturheilkundlich verfassten, begutachteten Veröffentlichungen, eine Wissensverbreitung durch den naturheilkundlichen Beruf zeigt, dass die internationale naturheilkundliche Forschungsgemeinschaft seit über 30 Jahren aktiv begutachtete Forschungsliteratur veröffentlicht und nachgewiesen hat nachhaltiges Engagement, vorhandenes Wissen zu kodifizieren, neues Wissen zu generieren und dieses Wissen an die naturheilkundliche und weitere klinische und Forschungsgemeinschaften im Bereich der verwandten Gesundheit zu verbreiten. Naturheilkundliche Forschung wird in den meisten Bildungseinrichtungen durchgeführt, die ein naturheilkundliches Programm haben, insbesondere in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Australien, Deutschland, Indien und Neuseeland.

“20+  
Naturheilkundliche  
Forschungs-  
zentren”

## Wirksamkeit der naturheilkundlichen klinischen Praxis

Naturheilpraktiker/NDs behandeln verschiedene körperliche und psychische Gesundheitsprobleme während des gesamten Lebens eines Patienten. Die meisten Naturheilverfahren konzentrieren sich auf chronische Erkrankungen, aber auch Naturheilpraktiker /NDs behandeln Akuterkrankungen und unterstützen Patienten in der Palliativmedizin und Ratsuchenden in der Präventivmedizin. Naturheilkundliche Forscher haben 235 originale klinische Forschungsartikel veröffentlicht, die eine breite Palette von Gesundheitsinterventionen und verschiedene Gesundheitspopulationen untersuchen. Insgesamt fanden 81,1 % der Studien zur Wirksamkeit der naturheilkundlichen klinischen Praxis eine positive Reaktion auf mindestens eine primäre oder sekundäre Maßnahme.

### Wichtige Punkte

- Naturheilkundliche Forscher haben klinische Originalforschungen mit 81 verschiedenen Krankheitspopulationen durchgeführt.
- 81 % der Studien zur Wirksamkeit naturheilkundlicher Behandlungen ergaben ein positives Ergebnis.
- Das Risiko nichtübertragbarer Krankheiten (NCDs) ist stark mit modifizierbaren Risiken verbunden, die im Rahmen der naturheilkundlichen Behandlung behandelt werden.
- Heilpraktiker/NDs waren maßgeblich an der Entwicklung der integrativen Onkologie, der Ernährungspsychiatrie sowie der Rolle des Mikrobioms für die Gesundheit beteiligt
- Weitere Forschung zur Wirksamkeit naturheilkundlicher Behandlung ist angebracht.



## Krebs und krebsbedingte Erkrankungen

Menschen suchen naturheilkundliche Behandlung für eine Reihe von Krebsarten sowie für die Genesung von Krebs oder Palliativmedizin. Naturheilkundliche Forscher haben 53 klinische Studien durchgeführt, in denen Interventionen für Bevölkerungsgruppen mit Krebs und krebsbedingten Erkrankungen untersucht wurden, wobei 93,5% ein positives Ergebnis meldeten. Diese werden durch über 100 Beobachtungsstudien und mehr als 60 Beurteilungen oder Metaanalysen gestützt. Zu den Erkrankungen, die in diesen Studienpopulationen vertreten sind gehören Brust-, Darm-, Prostata- und Gebärmutterhalskrebs, sowie andere Krebsarten.

## Herz-Kreislauf-Erkrankungen

Naturheilpraktiker/NDs können eine bedeutende Rolle bei der Prävention und Behandlung von kardiovaskulären und anderen nichtübertragbaren Krankheiten spielen. Naturheilkundliche Forscher haben 12 klinische Studien durchgeführt, in denen Interventionen für Bevölkerungsgruppen mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen untersucht wurden, wobei 72,7% ein positives Ergebnis meldeten. Diese werden durch über 20 Beobachtungsstudien und mehr als 20 Überprüfungen oder Metaanalysen gestützt. Herz-Kreislauf-Erkrankungen, die in diesen Studienpopulationen vertreten sind, umfassen Bluthochdruck, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, postkardiale Operationen und andere Herz-Kreislauf-Erkrankungen.

## Komplexe Immunerkrankungen

Der naturheilkundliche Ansatz, das Management von Erkrankungen durch eine komplexe Linse zu betrachten und gleichzeitig mehrere ursächliche Faktoren und physiologische Systeme anzugehen, ist für Patienten mit komplexen Immunerkrankungen von Vorteil. Naturheilkundliche Forscher haben 14 klinische Studien durchgeführt, in denen Interventionen für Bevölkerungsgruppen mit komplexen Immunerkrankungen untersucht wurden. Zu den komplexen Immunerkrankungen, die in diesen Studienpopulationen vertreten sind, gehören HIV und AIDS, Multiple Sklerose und das chronische Müdigkeitssyndrom.

## Endokrine Erkrankungen

Naturheilpraktiker/NDs sind aufgrund ihrer spezifischen Ausbildung und ihres Schwerpunkts auf Lebensstilberatung und Behandlung der verschiedenen Risikofaktoren gut po-

sitioniert, um bei der Behandlung und Vorbeugung von endokrinen Erkrankungen und anderen nichtübertragbaren Krankheiten zu helfen. Naturheilkundliche Forscher haben 23 klinische Studien durchgeführt, in denen Interventionen für Bevölkerungsgruppen mit Endokrinen Erkrankungen untersucht wurden, wobei 90,9 % ein positives Ergebnis meldeten. Diese werden durch 15 Beobachtungsstudien und 17 Überprüfungen oder Metaanalysen gestützt. Zu den endokrinen Erkrankungen, die in diesen Studienpopulationen vertreten sind, gehören Diabetes Mellitus Typ II, das metabolische Syndrom und andere endokrine Erkrankungen.

## Magen-Darm-Erkrankungen

Magen-Darm-Erkrankungen gehören zu den Hauptgründen, weshalb Patienten naturheilkundliche Behandlungen aufsuchen. Naturheilpraktiker/NDs legen großen Wert auf die Gesundheit des Magen-Darm-Traktes und erkennen an, dass diese mit vielen anderen Erkrankungen zusammenhängt. Naturheilkundliche Forscher haben 17 klinische Studien durchgeführt, in denen Interventionen für Bevölkerungsgruppen mit Magen-Darm-Erkrankungen untersucht wurden, wobei 82,4% ein positives Ergebnis meldeten. Diese werden durch 13 Beobachtungsstudien und 39 Überprüfungen oder Metaanalysen gestützt. Magen-Darm-Erkrankungen, die in diesen Studienpopulationen vertreten sind, umfassen Reizdarmsyndrom, funktionelle Magen-Darm-Erkrankungen, entzündliche Darmerkrankungen, Zöliakie, hepatobiliäre und pankreatische Erkrankungen und andere Magen-Darm-Erkrankungen.

“2,000+  
von Experten  
begutachtete  
wissenschaftliche  
Artikel in 30 Jahren”

## Psychische Erkrankungen

Der breitgefächerte Ansatz der Naturheilkunde zu Gesundheit und Krankheit und das naturheilkundliche Prinzip „Die ganze Person behandeln“ bedeutet, dass Naturheilpraktiker/NDs die Bedeutung des psychischen Zustands einer Person bei der Behandlung jeglicher Krankheit anerkennen. Naturheilkundliche Forscher haben 24 klinische Studien durchgeführt, in denen Interventionen für Bevölkerungsgruppen mit psychischen Erkrankungen untersucht wurden, wobei 64,7% ein positives Ergebnis meldeten. Diese werden durch über 50 Beobachtungsstudien und mehr als 80 Beurteilungen oder Metaanalysen gestützt. Zu den psychischen Erkrankungen, die in diesen Studienpopulationen vertreten sind, gehören Depressionen, Angstzustände und andere psychische Erkrankungen.

## Muskel-Skelett-Erkrankungen

Naturheilpraktiker/NDs verwenden einen breiten Behandlungsansatz bei Erkrankungen des Bewegungsapparates, die einer der häufigsten Gründe sind, warum Patienten naturheilkundliche Behandlung in Anspruch nehmen. Naturheilkundliche Forscher haben 30 klinische Studien durchgeführt, in denen Interventionen für Bevölkerungsgruppen mit Erkrankungen des Bewegungsapparats untersucht wurden, wobei 89,3 % ein positives Ergebnis meldeten. Diese werden durch über 50 Beobachtungsstudien und mehr als 50 Beurteilungen oder Metaanalysen gestützt. Muskel-Skelett-Erkrankungen, die in diesen Studienpopulationen vertreten sind, umfassen chronische Nackenschmerzen, Kreuzschmerzen, Osteoarthritis, Fibromyalgie und andere Erkrankungen des Bewegungsapparates.

## Neurologische Erkrankungen

Naturheilpraktiker/NDs verwenden einen vielfältigen Behandlungsansatz bei der Behandlung von neurologischen Erkrankungen. Naturheilkundliche Forscher haben 21 klinische Forschungsarbeiten durchgeführt, in denen Interventionen für Bevölkerungen mit neurologischen Erkrankungen untersucht wurden, wobei 66,7% ein positives Ergebnis meldeten. Diese werden durch über 40 Beobachtungsstudien und mehr als 25 Beurteilungen oder Metaanalysen gestützt. Neurologische Zustände, die in diesen Studienpopulationen vertreten sind, umfassen Migräne und chronische Kopfschmerzen, Parkinson-Krankheit und andere neurologische Zustände.

## Hauterkrankungen

Naturheilpraktiker/NDs legen großen Wert auf Hauterkrankungen, da die naturheilkundliche Theorie die Haut als das größte Entgiftungsorgan des Körpers und als Spiegel der inneren Gesundheit betrachtet. Naturheilkundliche Forscher haben 8 klinische Studien durchgeführt, in denen Interventionen für Bevölkerungsgruppen mit Hauterkrankungen untersucht wurden, wobei 62,5% ein positives Ergebnis meldeten. Hauterkrankungen, die in diesen Studienpopulationen vertreten sind, umfassen Akne vulgaris, Psoriasis, Vitiligo vulgaris und andere Hauterkrankungen.

## Gesundheitszustand von Frauen

Naturheilpraktiker/NDs legen großen Wert auf die Gesundheit von Frauen und über 70% der Patienten, die eine naturheilkundliche Behandlung suchen, sind weiblich. Naturheilkundliche Forscher haben 11 klinische Studien durchgeführt, in denen Interventionen für die Gesundheit von Frauen untersucht wurden. Diese werden durch über 40 Beobachtungsstudien und mehr als 30 Beurteilungen oder Metaanalysen gestützt. Zu den Gesundheitszuständen von Frauen, die in diesen Studienpopulationen vertreten sind, gehören Wechseljahrsbeschwerden, Menstruationsstörungen und andere Gesundheitszustände von Frauen.

## Andere Bedingungen

Zusätzlich zu den oben aufgeführten Erkrankungen gibt es eine Reihe anderer Erkrankungen, die von Naturheilpraktiker/NDs behandelt werden. Naturheilkundliche Forscher haben 14 klinische Studien durchgeführt, in denen Interventionen für diese anderen Erkrankungen untersucht wurden, wobei 85,7% ein positives Ergebnis meldeten. Die in diesen Studienpopulationen vertretenen Erkrankungen umfassen Übergewicht oder Fettleibigkeit, Atemwegserkrankungen und urogenitale Erkrankungen.

## Andere Forschungspublikationen im Zusammenhang mit Gesundheitszuständen

Naturheilkundliche Forscher haben auch über 1400 begutachtete Zeitschriftenartikel zu Gesundheitszuständen veröffentlicht, und etwa die Hälfte davon sind Übersichtsarbeiten und Metaanalysen (n=357; 24,5%) oder Beobachtungsstudien (n=363; 24,9%). Diese Art von Artikeln leistet einen wichtigen Beitrag im Gesundheitswesen zum Verständnis von Gesundheit, Krankheit und deren Management.

# Forschung zu naturheilkundlichen Therapeutika und Praktiken

Die Naturheilpraxis ist bekannt für ihre Komplexität und Flexibilität mit einer Reihe von Behandlungen, Therapien und Praktiken. Es besteht ein starker Konsens über sieben grundlegende naturheilkundliche Modalitäten, die in der Praxis verwendet werden: angewandte Ernährung und Ernährungsumstellung, klinische Ernährung und die Verwendung natürlicher Gesundheitsprodukte, pflanzliche Arzneimittel, Lebensstilberatung, Hydrotherapie, homöopathische Heilmittel und verschiedene physikalische Modalitäten wie Yoga, naturheilkundliche Manipulation und Muskelrelaxationstechniken. Die Forschung zu naturheilkundlichen therapeutischen Modalitäten und Praktiken zeigt, wie solche Behandlungen eingesetzt werden – einzeln und in Kombination.

Es gibt über 300 klinische Originalstudien, die sich auf klinische Ergebnisse im Zusammenhang mit naturheilkundlichen Behandlungsmodalitäten und -praktiken konzentrieren. Diese Studien untersuchen Behandlungen für über 140 Erkrankungen. Diese klinischen Studien weisen in der Regel pragmatische Elemente wie multimodale Interventionen, Flexibilität bei der Verwaltung und reale Umgebungen auf. Insgesamt identifizierten 77,6 % dieser Studien jeweils ein positives Ansprechen auf mindestens eine primäre oder sekundäre Maßnahme.

## Wichtige Punkte

- Ein typischer naturheilkundlicher Besuch beinhaltet im Allgemeinen die Anwendung von vier oder mehr verschiedenen naturheilkundlichen therapeutischen Modalitäten oder Praktiken.
- Die naturheilkundliche Versorgung ist bekannt für ihren vielfältigen und flexiblen therapeutischen Ansatz in der Gesundheitsversorgung.
- Der komplexe Interventionsansatz der Pflege ermöglicht es Naturheilpraktiker/NDs, die synergistischen Eigenschaften verschiedener Behandlungen zu nutzen und den ganzen Menschen zu behandeln.
- Die naturheilkundliche Gemeinschaft war führend bei der Untersuchung der Auswirkungen der Integration mehrerer T&CM-Behandlungsansätze in konventionelle Gesundheitseinrichtungen.
- Der naturheilkundliche multimodale, komplexe Interventionsansatz erfordert weitere Untersuchungen.



## Komplexe Eingriffe

Ein ganzheitlicher, patientenorientierter, multimodaler Behandlungsansatz steht im Mittelpunkt der naturheilkundlichen Versorgung. Naturheilkundliche Forscher haben 25 klinische Studien durchgeführt, in denen komplexe Eingriffe untersucht wurden. Diese werden durch über 70 Beobachtungsstudien und 19 Überprüfungen oder Metaanalysen gestützt.

## Angewandte Ernährung

Ernährungsberatung spielt eine wesentliche und grundlegende Rolle in der naturheilkundlichen Versorgung und umfasst die Ernährungstherapie (therapeutische Diäten, Fasten und individuelle Ernährungsumstellung), die thera-

peutische Anwendung bestimmter Lebensmittel sowie Verhaltens- und Lebensstilberatung in Bezug auf Essverhalten. Naturheilkundliche Forscher haben 31 klinische Studien durchgeführt, in denen angewandte Ernährungsinterventionen untersucht wurden, wobei 88% ein positives Ergebnis berichteten. Diese werden durch über 20 Beobachtungsstudien und mehr als 30 Überprüfungen oder Metaanalysen gestützt.

## Klinische Ernährung

Klinische Ernährung ist eine der therapeutischen Modalitäten, die von Naturheilpraktiker/NDs am häufigsten verwendet wird. Klinische Ernährung umfasst Vitamine und Mineralstoffe, Nährstoffe mit physiologischen Wirkungen wie Aminosäuren und andere Verbindungen auf Aminobasis,



Bestandteile auf Nahrungsbasis und andere Verbindungen, die für die grundlegende menschliche Biochemie und Physiologie wichtig sind. Naturheilkundliche Forscher haben 59 klinische Forschungsarbeiten durchgeführt, in denen klinische Ernährungsinterventionen untersucht wurden, wobei 62,5% ein positives Ergebnis meldeten. Diese werden durch über 50 Beobachtungsstudien und mehr als 90 Überprüfungen oder Metaanalysen gestützt.

## Pflanzenheilkunde

Mehr als die Hälfte der naturheilkundlichen Besuche resultieren in irgendeiner Form von Kräuterrezepten. Naturheilpraktiker/NDs sind darin geschult, eine breite Palette von Kräutern zu verwenden, von milden Kräutern bis hin zu extrem starken Kräutern, die wohl die Grundlage der modernen pharmakologischen Medizin sind. Naturheilkundliche Forscher haben 48 klinische Forschungsarbeiten zur Untersuchung von Interventionen in der Kräuterheilkunde durchgeführt, wobei 71,7% ein positives Ergebnis berichteten. Diese werden durch über 70 Beobachtungsstudien und 19 Überprüfungen oder Metaanalysen gestützt.

## Veränderung der Lebensweise

Naturheilpraktiker/NDs gehörten zu den ersten Angehörigen der Gesundheitsberufe, die Veränderungen der Lebensweise formell als wichtiges Element der Gesundheitspflege anerkannten. Die Bedeutung der Lebensführungsberatung in der naturheilkundlichen Praxis bleibt bestehen und gilt als eines der therapeutischen Kernelemente in der naturheilkundlichen Praxis. Naturheilkundliche Forscher haben drei klinische Studien durchgeführt, in denen Interventionen zur Änderung des Lebensstils untersucht wurden, wobei 100 % ein positives Ergebnis meldeten.

## Beratung in der Körper-Geist-Medizin

Mind-Body-Medizin (MBM) Beratung wird bei Patienten jeden Alters mit funktionellen Störungen (z. B. Magen-Darm-, endokrinen, neurologischen oder kardiovaskulären Erkrankungen), strukturellen Störungen (z.B. Depression, ADHS) und im Rahmen der Präventions- und Palliativversorgung. Naturheilkundliche Forscher haben neun klinische Studien zur Untersuchung von Beratungssinterventionen in der Geist-Körper-Medizin durchgeführt, wobei 88,9 % ein positives Ergebnis meldeten.

## Naturheilkundliche manuelle Therapie

Das Ansprechen oder Korrigieren der strukturellen Integrität wird als eine wesentliche Stufe der naturheilkundlichen therapeutischen Ordnung angesehen, da ein Zusammenhang zwischen der Ausrichtung und Struktur einer Person, der Funktion der inneren Organe und dem psychischen Zustand einer Person besteht. Naturheilkundliche Forscher haben neun klinische Studien durchgeführt, in denen physikalische medizinische Eingriffe untersucht wurden, wobei 66,7% ein positives Ergebnis meldeten. Diese werden durch 20 Beobachtungsstudien und sieben Überprüfungen oder Metaanalysen gestützt.

## Hydrotherapie

Die Hydrotherapie – die Anwendung von Wasser zu therapeutischen Zwecken – wird seit Jahrtausenden angewendet und ist seit ihren Anfängen Teil der naturheilkundlichen Versorgung. Naturheilkundliche Forscher haben 17 klinische Studien zur Untersuchung von Hydrotherapie-Interventionen durchgeführt, wobei 84,2 % ein positives Ergebnis berichteten.

## Akupunktur

In einigen Ländern wie Kanada, USA, Südafrika, Indien, Deutschland, Schweiz und Brasilien ist die Akupunktur im Rahmen der naturheilkundlichen Behandlung enthalten. Verschiedene Akupunkturmethoden werden von Naturheilpraktiker/NDs praktiziert, darunter Needling, Elektroakupunktur, Ohrakupunktur, Akupressur, Schröpfen und Moxibustion. Naturheilkundliche Forscher haben 32 klinische Studien zur Untersuchung von Akupunktur-Interventionen durchgeführt, wobei 84,8% ein positives Ergebnis berichteten. Diese werden durch zehn Beobachtungsstudien und 15 Überprüfungen oder Metaanalysen gestützt.

## Yoga

Yoga spielt eine bedeutende Rolle in der naturheilkundlichen Betreuung, insbesondere in Indien, wobei Yoga und Naturheilkunde in naturheilkundliche Ausbildungsprogramme und Praxis integriert sind. Naturheilpraktiker/NDs verwenden eine Vielzahl von Yoga-Praktiken wie *Asanas*, *Pranayama* und Meditation, um nachweisbare Verbesserungen der Gesundheit und des Wohlbefindens der Patienten zu erreichen. Naturheilkundliche Forscher haben 58 klinische Studien durchgeführt, in denen Yoga-Interventionen untersucht wurden, wobei 86,3% ein positives Ergeb-

nis meldeten. Diese werden durch über 20 Beobachtungsstudien und mehr als 50 Überprüfungen oder Metaanalysen gestützt.

## Optimierung pharmazeutischer Interventionen

Es ist wichtig, dass Naturheilpraktiker/NDs über Arzneimittel-Kräuter- und Nährstoffinteraktionen und den Vergleich von pharmazeutischen und naturheilkundlichen Interventionen gut informiert sind. In einigen Gerichtsbarkeiten, vor allem in Nordamerika, haben NDs im Rahmen ihres definierten Tätigkeitsbereichs Verschreibungsrechte. Naturheilkundliche Forscher haben acht klinische Studien durchgeführt, um Möglichkeiten zur Optimierung pharmazeutischer Interventionen zu untersuchen.

## Weitere Forschungspublikationen zu naturheilkundlichen Therapien und Praktiken

Naturheilkundliche Forscher haben umfangreiche klinische Forschungen durchgeführt, die jedoch nur ein Viertel der 1203 veröffentlichten, von Experten begutachteten Zeitschriftenartikel darstellen, die das breite Spektrum von Therapien untersuchen, die üblicherweise in der naturheilkundlichen Praxis verwendet werden. Ein erheblicher Teil der Beobachtungsstudien einschließlich Forschung mit Befragungs-, Interview- oder Fokusgruppenmethoden (n=195; 16,2%) sowie Übersichtsarbeiten und Metaanalysen (n=297; 24,6%) wurde auch von naturheilkundlichen Forschern veröffentlicht.

## Über die World Naturopathic Federation

2014 wurde die von der globalen Naturheilkundegemeinschaft entwickelte WNF in Kanada gegründet. Ab 2021 vertritt der WNF 75 naturheilkundliche Organisationen, davon 35 nationale Berufsverbände als Vollmitglieder, 11 als außerordentliche Mitglieder und 25 als Bildungsmitglieder. Zwischen 2015 und 2021 hat der WNF aktiv daran gearbeitet, den aktuellen Informations- und Forschungsstand zum naturheilkundlichen Berufsstand zu kodifizieren und zu festigen. In dieser Zeit hat der WNF 19 Publikationen und sieben Grundsatzserklärungen erstellt.

### WNF-Mission

- Förderung des Wachstums und der Vielfalt der Naturheilkunde / Naturheilverfahren weltweit.
- Unterstützung der entsprechenden Regulierung und Anerkennung der Naturheilkunde / Naturheilverfahren.
- Förderung der Akkreditierung und der höchsten Bildungsstandards in jeder Weltregion.
- Förderung der naturheilkundlichen Forschung.
- Aufbau und Pflege einer Datenbank mit naturheilkundlichen Organisationen, Regulierungen, Akkreditierungen, Konferenzen und Forschungsaktivitäten.
- Zusammenarbeit mit Weltorganisationen (Weltgesundheitsorganisation, Vereinten Nationen, UNESCO) und nationalen Regierungen und supranationalen Organisationen zur Förderung des naturheilkundlichen Berufs.





**World Naturopathic Federation**  
20 Holly Street, Suite 200  
Toronto, Ontario, Canada  
M4S 3B1

[worldnaturopathicfederation.org](http://worldnaturopathicfederation.org)



ISBN: 978-1-7776919-9-8

